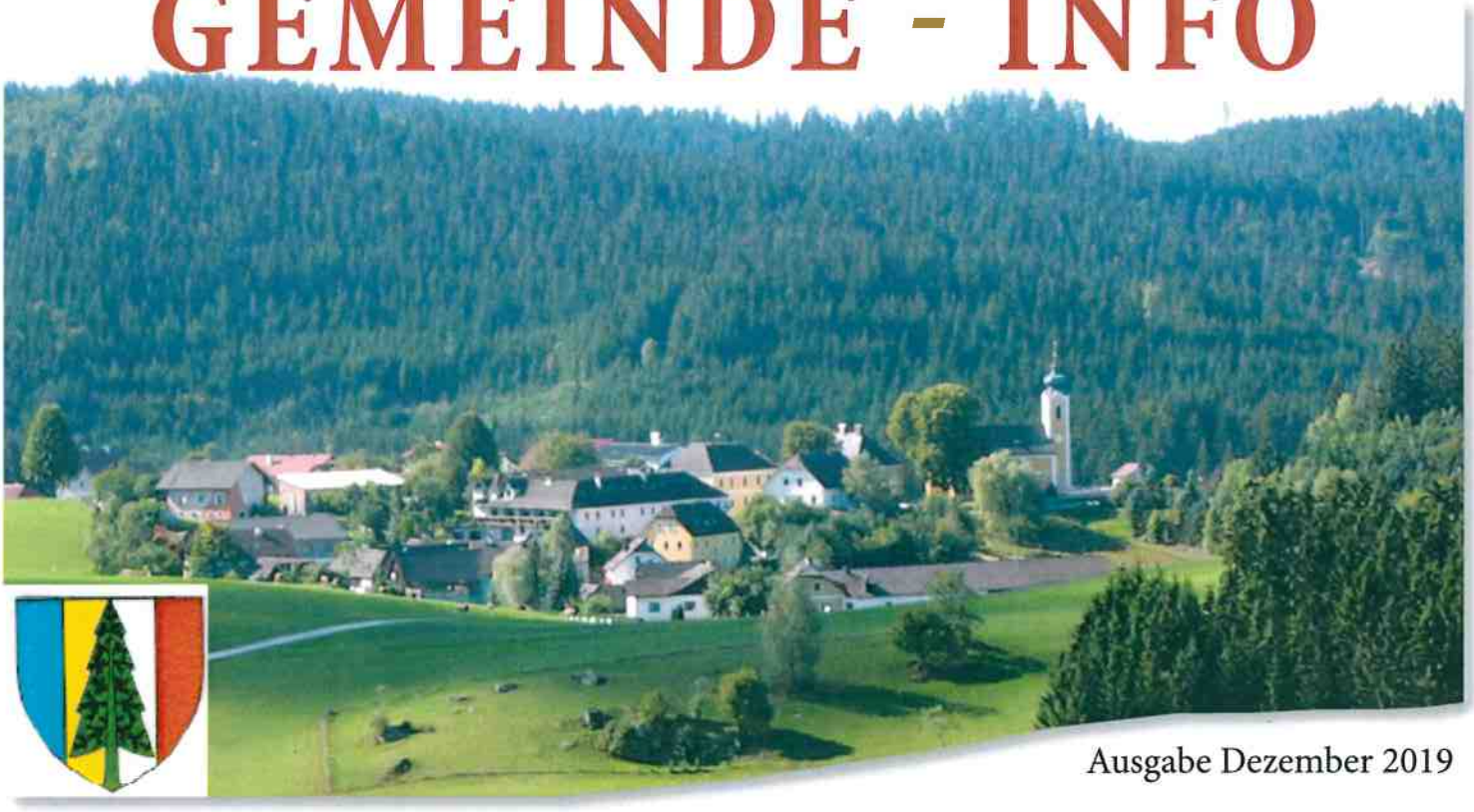
Zugestellt durch Post.at

GEMEINDE - INFO



Ausgabe Dezember 2019

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE DORFSTETTEN

Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und
alles Gute, Glück und
Gesundheit für das
Jahr 2020
wünschen Ihnen

die Gemeindevertretung,
die Bediensteten und
Ihr Bürgermeister
Alois Fuchs

Offenlegung nach § 24 des Mediengesetzes
Titel des Mediums: Gemeinde-Info
Grundlegende Richtung: Medium zur allgemeinen und amtlichen Information der Gemeindebürger
Herausgeber: Gemeinde Dorfstetten, Forstamt 82, 4392 Dorfstetten, Tel: 07260/8255
http://www.dorfstetten.at, E-mail: gde.dorfstetten@wvnet.at

Inhaltsverzeichnis

Jahresrückblick 2019 und aktuelle Informationen
- Freizeitanlage
- Wasserversorgung - Bohrbrunnen
- Güterwege - Straßenbau
- Sanierung Feuerwehrgarage
- Defibriallator
- Umrüstung Ortsbeleuchtung
- Umrüstung Beleuchtung Schule und Gemeindeamt
- Photovoltaikanlage
- Gipfelkreuzsegnung
- Liegenschaft Forstamt 7
- Bedarfserhebung an Wohnungen

Kalendarium
Voranschlag 2020
Informationen Rinderhalter
Einblick in den Schulalltag
Informationen aus dem Kindergarten
Heizkostenzuschuss
Gemeinderatswahl 2020
Informationen Rotes Kreuz
Abfuhrterminkalender

Geschätzte Gemeindebürgerinnen,
geschätzte Gemeindebürger,
liebe Jugend!

Jahresrückblick 2019 und aktuelle Informationen

Freizeitanlage - Erholungszentrum

Im Zuge der Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 in Pöggstall entstand in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dorfstetten und dem Dorferneuerungsverein Dorfstetten die Freizeitanlage. Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit konnte am 14. Juli 2019 die offizielle Eröffnung stattfinden. Die Freizeitanlage lädt zum Erkunden vom altem Handwerk, sei es im Sägewerk oder in der Getreideschaumühle, ein. Die Besucherinnen und Besucher erfahren, wie in früheren Zeiten gearbeitet wurde und dadurch soll das Bewusstsein für regionale Kreisläufe geschaffen werden. Neben dem historischen Wert dient die gesamte Anlage vor allem auch als Ort der Erholung und der Zusammenkunft. So ist die Anlage ein Projekt für alle DorfstettnerInnen und ihre Gäste geworden, darüber hinaus kommt es zu einer nachhaltigen Belebung des Ortes durch ein kulturell interessantes Freizeitprogramm und einer Steigerung der Attraktivität unserer Wohnortes Dorfstetten.

Das Projekt der Gemeinde Dorfstetten und des Dorferneuerungsvereines Dorfstetten mit dem Titel „Freizeitanlage – Landschaftsteich – Getreideschaumühle – Brotbackhaus – Venezianergatter“ wurde beim diesjährigen Projektwettbewerb der Niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung eingereicht. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 76 Projekte in 4 Kategorien nominiert. Bei der Preisverleihung am 28. November 2019 im Landhaus St. Pölten wurden die Sieger ermittelt.

Die Gemeinde Dorfstetten und der Dorferneuerungsverein Dorfstetten erreichten mit diesem Projekt in der Kategorie „Soziale Dorferneuerung – Generationen“ den ersten Platz!

Seitens der Gemeinde Dorfstetten nahmen 16 Personen an dieser Veranstaltung teil und konnten die Skulptur und die Ehrenurkunde entgegennehmen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nahm die Auszeichnungen selbst vor – im Gespräch mit GF Walter Kirchler von der NÖ.Regional.GmbH betonte sie, dass „es wichtig ist, gemeinsam anzupacken" und Niederösterreich und seine BewohnerInnen sehr gut darin sind, durch gute Beispiele zu überzeugen. „Es sei allen gedankt, die sich unserer schönen Heimat widmen. Der Projektwettbewerb wurde bereits neun Mal durchgeführt – allein das zeigt, wie groß die Bereitschaft der Bevölkerung ist, immer wieder hervorragende Projekte zu entwickeln und umzusetzen." Die Rolle der Dorf- und Stadterneuerung in Bezug auf die Herausforderungen der heutigen Zeit hob sie speziell hervor. Zum Beispiel gehe es um gezielte Maßnahmen zur Ortskernbelebung, in etwa durch Bewusstseinsbildung zum regionalen Einkauf. Aber auch in vielen anderen Themen sind die Aktionen Dorf- und Stadterneuerung sowie Gemeinde21 ein wichtiger Motor. Das Land NÖ setzt besondere Schwerpunkte auf das Thema Gesundheit und Digitalisierung.

Der Sieger der Kategorie Ganzheitlichkeit, die Marktgemeinde Großschönau, vertritt Niederösterreich beim europäischen Dorferneuerungspreis 2020. Waidhofen an der Ybbs durfte beim letzten Preis antreten – davon berichtete Bgm Mag. Werner Krammer: „Speziell der Besuch der internationalen Jury war für uns eine sehr große Bereicherung – die objektive Betrachtung hat uns viele neue Ziele erkennen lassen. Die Atmosphäre bei der Preisverleihung in Fließ in Tirol war unbeschreiblich. Dem diesjährigen Sieger wünsche ich ebenso positive Erfahrungen."

Obfrau ÖkR Maria Forstner dankte für das langjährige Engagement: auch wenn die Wettbewerbe immer zahlreicher werden und auch schon viele Male durchgeführt wurden: die Qualität der Einreichungen ist sehr hoch!

Die eigentliche Verleihung im Anschluss war von vielen überraschten und freudigen Gesichtern geprägt – die Bekanntgabe der Siegerprojekte erfolgte in „Oscar-Manier". 10 Sieger konnten ihre Skulpturen entgegennehmen, für die Zweit- und Drittplatzierten gab es Urkunden.

Umrahmt wurde das Fest vom Ensemble der Jugendblaskapelle Rohrbach an der Gölsen. Das Buffet wurde anschließend noch zu intensiven Diskussionen genützt, die bis in den späten Nachmittag andauerten. (Pressetext der NÖ.Regional.GmbH)

niederösterreichische
DORF STADT
erneuerung
Projektwettbewerb 2019

Die Gemeinde

Dorfstetten

erreicht mit dem Projekt

Freizeitanlage

in der Kategorie

Soziale Dorferneuerung - Generationen

den

1. Platz

Von der innovativen Idee zum gelungenen Projekt

St. Pölten, am 28. November 2019

Johanna Mikl-Leitner

ÖkR Maria Forstner

© NÖ.Regional.GmbH

Wasserversorgung - Bohrbrunnen

Nachdem im Sommer 2018 durch die Firma Prinz GmbH, 4341 Arbing eine Wasserbohrung durchgeführt wurde, konnte anschließend ein Langzeitpumpversuch gestartet werden. Dieser Versuch hat ergeben, dass das Maß der Wasserbenutzung mit 0,5 Liter pro Sekunde festgelegt werden konnte. Der Bohrbrunnen weist eine Tiefe von 70 Meter auf. Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Melk vom 24. Oktober 2019, welcher bereits rechtskräftig ist, ist die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage durch einen neuen Bohrbrunnen samt Transportleitung wasserrechtlich bewilligt worden. Der neue Bohrbrunnen ist als neuer Wasserspender hinzugenommen worden. Eine Transportleitung mit einer Lauflänge von 640 Laufmetern führt zum bestehenden Hochbehälter sowie werden beim Hochbehälter eine seitliche Eingangstür in die Schiebekammer eingebaut.

Das erste Teilstück der Transportleitung ist bereits im Zuge der Errichtung der Freizeitanlage hergestellt worden. Im Herbst dieses Jahres erfolgten die Grabarbeiten des zweiten Teilstückes von der Winklkapelle bis zum Hochbehälter. Die Gemeinde bedankt sich bei Frau Leopoldine Fürhäusl für die Bereitschaft, die Grabungsarbeiten für die Leitungen auf ihrem Grund durchführen zu lassen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. September 2019 einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Errichtung der Brunnenausrüstung wie Brunnenvorschacht, Pumpen, Verrohrungen, Armaturen, Umbau Hochbehälter sowie diverse Bauschlosserarbeiten an die Firma Meisl, 4360 Grein, zu vergeben. Mit der Durchführung der Arbeiten der Strom- und Steuerleitungen sowie den Einbau einer Steuerungsanlage wurde die Firma ARAmatic, 3650 Pöggstall, beauftragt. Der Auftrag für die Druckprüfung ist an die Firma GWP engineering GmbH, 4360 Grein vergeben worden.

Beim Niederösterreichischen Wasserwirtschaftsfond ist ein Förderansuchen auf Gewährung eines Zuschusses für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage eingereicht worden. Der Förderungsprozentsatz beträgt voraussichtlich 17 Prozent der Gesamtinvestitionskosten.

Güterwege - Straßenbau

Bei einem Teilstück der Grabenstraße beginnend im Kreuzungsbereich Dorfmühle sowie bei einem Teilstück des Güterweges Hintersteinberg ist eine Dünnschichtdecke aufgebracht worden. Diese Güterwegerhaltungsarbeiten erfolgten durch die Firma Bitunova, 3382 Loosdorf, zum Preis von € 54.200,-.

Im Sommer dieses Jahres erfolgten Asphaltierungsarbeiten bei der Zufahrt zur Freizeitanlage, Verbreiterungen im Bereich des Mehrzweckgebäudes, Forstamt 116, Ausbesserungsarbeiten bei der Zufahrtsstraße Fischteichweg sowie beim Bereich bei der Zufahrtsstraße zur Sportplatzsiedlung. Diese Arbeiten führte die Firma Malaschofsky, 3671 Marbach durch und die Kosten dafür betrugen € 15.800,-.

Nach den diversen Vorarbeiten (Randsteinsetzungen, ...) bzw. Errichtung von Straßennebenanlagen bei der Zufahrtsstraße zu den neu aufgeschlossenen Baugründen der Pfarre Dorfstetten konnten die Asphaltierungsarbeiten durch die Firma Malaschofsky, 3671 Marbach durchgeführt werden.

Seitens des Landes Niederösterreich werden sowohl für die Güterwegerhaltungsmaßnahmen sowie für den Straßen- und Brückenbau Bedarfszuweisungsmittel zur Verfügung gestellt.

Sanierung der Feuerwehrgarage und diverse Anschaffungen

Da der Boden bei den Räumlichkeiten bei der Feuerwehrgarage nicht mehr dem Stand der Technik entsprochen hat, war es notwendig diesen zu sanieren. Die Fläche wurde vorab kugelgestrahlt, Randbereiche abgeschliffen, Risse saniert und eine Grundierung aufgebracht. Anschließend erfolgte die Verlegung der FKS Nicocyl-Platten welche vollflächig verklebt wurden. Den Abschluss bildet eine Versiegelungsschicht. Die Arbeiten führte die Firma FKS Industrieböden und Handel GmbH, 4941 Mehrnbach, zum Preis von € 19.200,- durch.

Im Herbst ist von der Firma Meisl, 4360 Grein, die Befüllungsleitung für das Rüstlöschfahrzeug sowie diverse Wasserversorgungsleitungen für den Nebenraum zum Preis von € 5.400,- neu installiert worden.

Die Anschaffungen diverser Schutzausrüstungsgegenstände wie Jacken, Schutzhosen, Helmlampen etc. wurden seitens der Gemeinde Dorfstetten mit einen Betrag von € 6.300,- finanziell unterstützt.

Defibrillator

Seit Juli 2019 befindet sich in der Raiffeisenbank Dorfstetten ein öffentlich zugänglicher Defibrillator. Am Freitag den 11. Oktober 2019 fand passend dazu eine Schulung für Interessenten aus derBevölkerung statt. Angefangen vom Absetzen eines Notrufes, über die richtige Durchführung eines Notfallchecks, bis hin zur Reanimation mittels Defibrillators, wurden alle Handgriffe geschult.

Der Defibrillator steht rund um die Uhr im Foyer der Raiffeisenbank in Dorfstetten, Forstamt 104, zur Verfügung.

Umrüstung der Ortsbeleuchtung auf LED

Am 14. Oktober 2019 wurde die Ortsbeleuchtung umgerüstet und die Natriumdampflampen wurden durch LED-Mini Street Lampen ersetzt. Die Umsetzung erfolgte durch die Firma Energieberatung Ralf Sallaberger, 4230 Pregarten.

Durch die LED-Sanierung der Ortsbeleuchtung von 55 Lichtpunkten wird der Energieverbrauch jährlich um 14.450 kWh und die Treibhausgas-Emissionen um 3,6 Tonnen/CO2 reduziert.

Im Zuge der Umrüstung auf LED wurde festgestellt, dass die Erdung der Ortsbeleuchtungsmasten Mängel aufweisen. Diese Mängel sind bei allen Masten durch die Firma Sandhofer, 4391 Waldhausen im Strudengau behoben worden.

Umrüstung der Beleuchtung in der Schule und am Gemeindeamt auf LED

Ebenfalls durch die Firma Energieberatung Ralf Sallaberger, 4230 Pregarten, sind die Beleuchtungskörper sowohl im Volksschulgebäude als auch im Gemeindeamt durch LED Leuchtstoffmitteln ersetzt worden. Die Kosten für diese Umrüstung betrugen € 4.020,-.

Photovoltaikanlage

Seit der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage im Herbst 2011 konnten bereits insgesamt 177.287 kWh Strom produziert werden. Dies entspricht einem Erlös für die Stromabgabe von rund 47.500,- Euro und einer CO2-Einsparung von 98 Tonnen.

Gipfelkreuzsegnung Burgsteinmauer

Am 6.Oktober 2019 trafen sich nach einer Sternwanderung viele Teilnehmer zur Einweihung des neuen Gipfelkreuzes auf der Burgsteinmauer. Auch Dorfstetten war mit einer Wandergruppe vertreten.

Liegenschaft Forstamt 7

Der Gemeinderat der Gemeinde Dorfstetten hat in der Sitzung vom 28. September 2019 einstimmig beschlossen die Liegenschaft Forstamt 7, 4392 Dorfstetten anzukaufen. Die Liegenschaft mit einem Gesamtausmaß von 1.179 m² wurde mit dem gesamten tatsächlichen und rechtlichen Zubehör sowie das Vertragsobjekt liegt und steht, samt allen Rechten und Pflichten zum Preis von € 75.000,- erworben.

Die Schlüsselübergabe erfolgte am 20. Oktober 2019 und anschließend konnten von der Gemeinde Dorfstetten die Räumungsarbeiten durchgeführt werden.

Der Ortsplatz soll im Jahr 2020 neu gestaltet werden. Die geschätzte Bevölkerung wird ersucht, bei der Gemeinde Vorschläge und Ideen für die zukünftige Gestaltung einzubringen.

Vom Land Niederösterreich wurde der Gemeinde Dorfstetten ein Betrag in Höhe von € 170.000,- in Aussicht gestellt.

Bedarf an Wohnungen in Dorfstetten

Die Gemeindebevölkerung wird ersucht einen Bedarf an einer Wohnung in Dorfstetten bekanntzugeben.
Alle Interessenten werden ersucht sich bis Ende Jänner 2020 bei der Gemeinde zu melden.

Die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ plant neuen Wohnraum in Dorfstetten. Beachten Sie bitte auch das beiliegende Schreiben auf den nachfolgenden Seiten. Darin sind Beispielgrundrisse sowie Finanzierungsbeispiele näher beschrieben und erläutert.

Wir planen neuen Wohnraum in DORFSTETTEN

Wir planen für Sie in Dorfstetten eine innovative Wohnhausanlage!

Mögliche Ausstattung der Wohnungen:

- 58 m² - 76 m² Wohnnutzfläche
- Vergabe in Miete (mit Kaufoption)
- eigene Terrasse bzw. Balkon
- Gemeinschaftsgarten
- zugeteilter PKW-Abstellplatz
- separater Abstellraum
- Fahrradabstellraum u. Trockenraum
- barrierefreie Ausführung der Anlage
- Errichtung in Holzbauweise
- kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Photovoltaikanlage
- Niedrigstenergiebauweise
- Förderung vom Land Niederösterreich

Gleich unverbindlich vormerken!

Bei Interesse melden Sie sich unter **02846/7015** oder **wav@waldviertel-wohnen.at** unverbindlich an, um die Umsetzung dieses Projektes zu garantieren.

Eine vergleichbare Wohnhausanlage in Schrems.

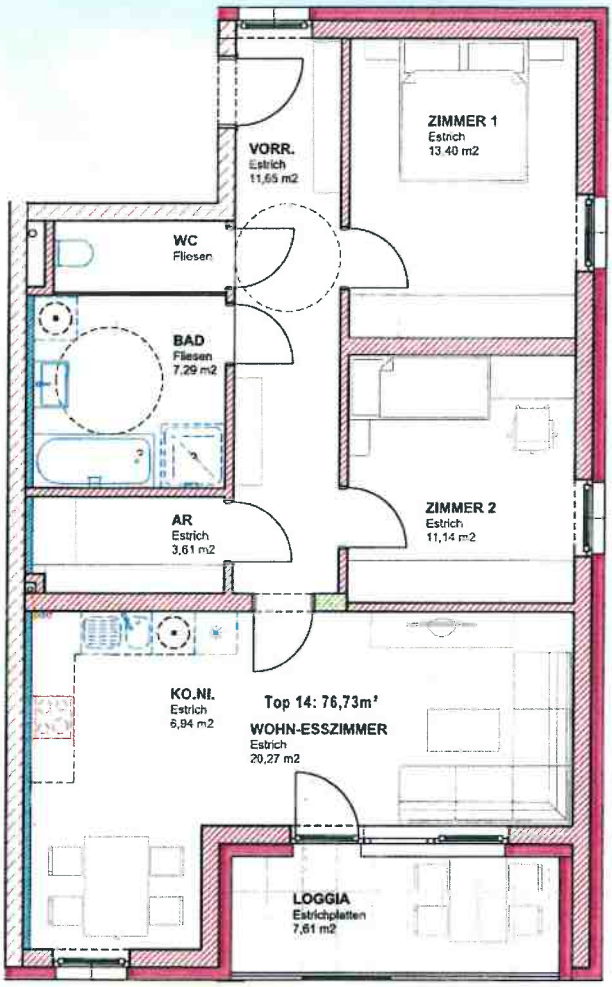
Wohnhausanlage in Eibesthal

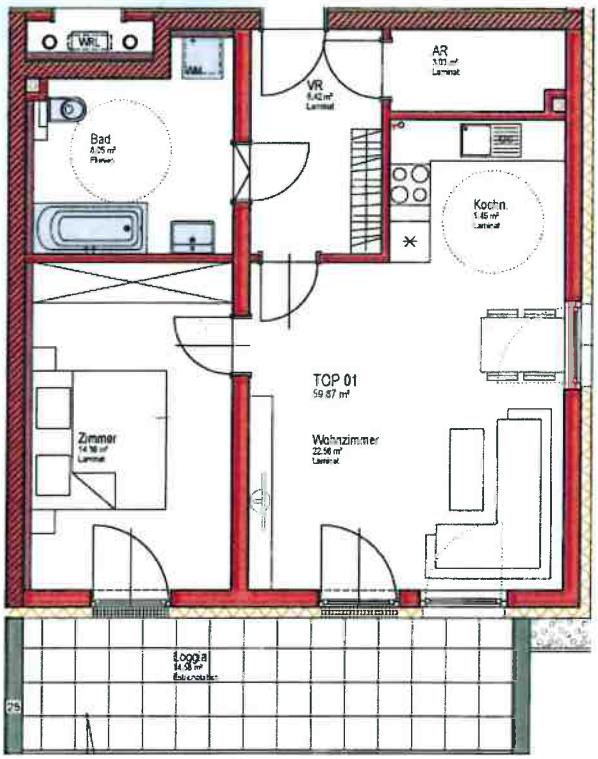
Reihenhäuser in Altenmarkt

Betreutes Wohnen 2 in Eggenburg

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

Beispielgrundrisse mit einer **Wohnnutzfläche** von **77 m²** (links) und **60 m²** (rechts) von Referenzprojekten:





Finanzierungsbeispiele basierend auf einem Referenzprojekt:

Wnfl.	Eigenmittel	Erw.	Kinder	Gesamtein-kommen (netto)	Miete gesamt*	Wohn-zuschuss**	Miete abz. WZ
ca. 60 m²	€ 3.800,-	1	0	€ 900,-	€ 444,-	€ 183,-	€ 261,-
ca. 60 m²	€ 3.800,-	1	0	€ 1.100,-	€ 444,-	€ 36,-	€ 408,-
ca. 60 m²	€ 3.800,-	1	0	€ 1.300,-	€ 444,-	€ 0,-	€ 444,-
ca. 60 m²	€ 3.800,-	1	1	€ 1.100,-	€ 444,-	€ 274,-	€ 170,-
ca. 60 m²	€ 3.800,-	1	1	€ 1.300,-	€ 444,-	€ 144,-	€ 300,-
ca. 60 m²	€ 3.800,-	1	1	€ 1.500,-	€ 444,-	€ 12,-	€ 432,-
ca. 60 m²	€ 3.800,-	1	2	€ 1.400,-	€ 444,-	€ 274,-	€ 170,-
ca. 60 m²	€ 3.800,-	1	2	€ 1.600,-	€ 444,-	€ 114,-	€ 330,-
ca. 60 m²	€ 3.800,-	2	0	€ 1.400,-	€ 444,-	€ 134,-	€ 310,-
ca. 60 m²	€ 3.800,-	2	0	€ 1.500,-	€ 444,-	€ 49,-	€ 395,-
ca. 60 m²	€ 3.800,-	2	1	€ 1.600,-	€ 444,-	€ 194,-	€ 250,-

* mit Betriebskosten + USt. | exkl. Strom und Heizung, eventuelle Gemeindeabgaben
** der Wohnzuschuss des Landes NÖ ist abhängig von Familiengröße und Gesamtnettoeinkommen

Kalendarium 2019

Geburten

Wir heißen herzlich willkommen...

- Florian Gruber, geb 25. Dezember 2018
  Eltern: Bernadette und Michael Gruber
- Lea Haselberger, geb. 27. Februar 2019
  Eltern: Bernadette und Markus Haselberger
- Elina Maria Buchegger, geb. 21. April 2019
  Eltern: Maria Buchegger und
  Florian Faffelberger
- Laura Königsberger, geb. 26. April 2019
  Eltern: Alexandra und Mario Königsberger
- Anton Wurzer, geb. 8. Juli 2019
  Eltern: Regina und Christoph Wurzer
- Valentina Hahn, geb. 2. September 2019
  Eltern: Julia und Andreas Hahn
- Luca Käferböck, geb. 12. September 2019
  Eltern: Elisabeth und Florian Käferböck
- Valentin Leonhartsberger, geb. 5. Nov. 2019
  Eltern: Helene und Johann Leonhartsberger
- Annalena Temper, geb. 19. November 2019
  Eltern: Eva und Manfred Temper

Eheschließungen

Die Gemeinde gratuliert folgenden Paaren zur standesamtlichen Trauung:

Stefanie und Mario Leonhardsberger, Eheschließung am 27. April 2019

Christina und Wolfgang Käferböck, Eheschließung am 31. August 2019

Jubilare

Im Jahr 2019 feierten nachfolgend angeführte Personen ein besonderes Geburtstagsjubiläum:

80. Geburtstag

Rosa Kornherr

90. Geburtstag

Kajetana Hader

85. Geburtstag

Edith Koglgruber

Die Gemeinde wünscht allen Jubilarinnen alles Gute und viel Gesundheit!

Goldene Hochzeit

Die Gemeindevertretung gratuliert folgenden Paaren zur Goldenen Hochzeit:

Franziska und Josef Göbetzberger, Hochzeit am 8. Juni 1969

Gertrude und Johann Renner, Hochzeit am 20. November 1969

Sterbefälle

Wir trauern um...

Baumgartner Severin, verst. am 7. Feb. 2019

Poschenreithner Leopoldine, verst. am 14. Juni 2019

Oberklammer Maria, verst. am 16. April 2019

Hofer Dorothea, verst. am 3. Juli 2019

Voranschlag 2020

Für das Finanzjahr 2020 ist der Voranschlag erstmals nach den Regeln VRV 2015 zu erstellen.

Im Ergebnishaushalt sind sämtliche zu erwartende Erträge und Aufwendungen aufzunehmen.
Im Finanzierungshaushalt sind sämtliche zu erwartende Einzahlungen und Auszahlungen zu veranschlagen.

Ergebnishaushalt

	Erträge	Aufwendungen
Laufende Gebarung einschließlich Projekte	€ 1.313.400,00	€ 1.126.000,-
Zuweisungen (Kanalrücklage) :		€ 10.000,-

Nach Berücksichtigung der Rücklagen ergibt sich ein Nettoergebnis von € 177.400,-.

Finanzierungshaushalt

Geldfluss aus der laufenden Gebarung	€ 410.100,-
Geldfluss aus der investiven (Projekte) Gebarung	- € 447.200,-
Nettofinanzierungssaldo	- € 37.100,-
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€ 33.400,-
Gesamtgeldfluss	**€ - 3.700,-**

Nachfolgende angeführte Projekte sind für das Jahr 2020 vorgesehen:

Umgestaltung Veranstaltungshof	€ 50.000,00	Ortsraumgestaltung	€ 220.000,-
Erholungszentrum	€ 40.000,00	Wasserleitung	€ 120.000,-
Güterwegerhaltung	€ 25.000,00	Gemeindestraßenbau/Brückenbau	€ 90.000,-
Volksschule	€ 20.000,00	Kindergarten	€ 20.000,-

Informationen Rinderhalter

Im NÖ Tierschutzgesetz ist eine Förderung für die künstliche Besamung von Rindern vorgesehen. Die Gemeinde Dorfstetten gewährt weiterhin einen Gemeindebeitrag von **€ 15,00** pro Besamung. Diese Förderung (De-minimis-Beihilfe) kann jedoch nur dann gewährt werden, wenn der landwirtschaftliche Betrieb bei der Gemeinde eine schriftliche Erklärung abgibt, aus der zuentnehmen ist, dass dieser Betrieb im laufenden und in den vorangegangen zwei Kalenderjahren einen Betrag von Euro 20.000,-- an agrarischen De-minimis-Beihilfen nicht ausgeschöpft hat.
Die Rinderhalter werden daher ersucht, im Dezember 2019, unter Vorlage sämtlicher Besamungsscheine des Jahres 2019, den Förderbeitrag bei der Gemeinde Dorfstetten zu beantragen und die hierfür notwendige schriftliche Erklärung (siehe oben) abzugeben.

EINBLICK IN DEN SCHULALLTAG der Volksschule Dorfstetten

Am 2. September 2019 ist das bunte Treiben in der Volksschule wieder eingezogen. Acht Schulanfänger haben unseren Schülerstand auf eine stattliche Zahl von insgesamt 32 Schülerinnen und Schüler erhöht.

Neu an unserer Schule ist Frau Magdalena Lang. Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen! Viel Freude und Schaffenskraft bei uns!

Magdalena Lang

1. und 2. Klasse

© Hans Hofer

1. Reihe v.l. n.r.:
Miriam Forthofer, Johanna Wallner, Lena Gartner, Sarah Brunner Magdalena Haselberger, Lena Höberstockmüller Anna Redl, Klara Schaumüller

2. Reihe v.l. n.r.:
Marlene Rafetseder, Tim Leonhardsberger Simon Schnepf, Laurenz Leonhartsberger Rafael Hochstöger, Fabian Forthofer, Julian Steinkellner, Michael Brunner, Paul Radinger, Valentina Renner

3. Reihe v.l. n.r.:
Volksschullehrerin Frau Magdalena Wallner Schulleiterin Frau Elisabeth Kilnbeck, Volksschullehrerin Frau Carina Schweiger

© Hans Hofer

3. und 4. Klasse

1. Reihe v.l. n.r.:
Milena Hofer, Martina Käferböck, Anna Gartner, Hanna Rafetseder, Elena Höbart, Sophia Baumgartner, Marion Höbart

2. Reihe v.l. n.r.:
Julian Haider, Niklas Aigner, Alexander Leonhardsberger, Robert Renner, Elias Leonhardsberger, Raphael Baumgartner, Manuel Hochstöger

3. Reihe v.l. n.r.:
Volksschullehrerin Frau Magdalena Waller Schulleiterin Frau Elisabeth Kilnbeck, Volksschullehrerin Frau Magdalena Lang

Vekehrserziehung durch die Busschule

Bereits in der zweiten Schulwoche kam die Busschule zu uns nach Dorfstetten. Nach einer theoretischen Einführung mit Plakaten und nachgestellten Verkehrsszenen, durften alle Schüler und Schülerinnen mit dem großen Bus mitfahren. Mittels „Notbremsungen" wurde der Ernstfall simuliert und analysiert.

Unser erster Wandertag fand am 18. September 2019 statt und führte uns zum kleinen hauseigenen Wasserkraftwerk der Familie Hofer. Vor Ort erklärte Herr Hofer den Aufbau und die Funktionsweise des Kraftwerks. Auch der Technikraum konnte von den Kindern persönlich betrachtet werden. Danach freuten sich die Schüler und Schülerinnen über eine hervorragende Jause, für welche wir uns noch einmal recht herzlich bedanken wollen! Am Rückweg genossen wir die ersten herbstlichen Sonnenstrahlen, einen tollen Ausblick und die Tiervielfalt.

Nachdem der Schulstart im September gut über die Bühne gebracht wurde und sich alle Kinder gut eingelebt hatten, gab es im Oktober bereits so manche Highlights. Eines davon war der Kids-day in der IT-HTL in Ybbs. Die Kinder der dritten und vierten Schulstufe konnten dabei am 2.10.2019 ihre digitalen Fähigkeiten erweitern und sich mitunter von ihrer Schokoladenseite zeigen.

Große Aufregung machte sich am Dienstag, den 22.10.2019 unter den Kindern breit. In der zweiten Stunde fuhr die gesamte Schule mit einem großen Reisebus zu den Herbstfestspielen in Blindenmarkt. Das Stück "Pippi Langstrumpf" wurde dabei zum Besten gegeben. Die Kinder waren vor allem von den lustigen "Pippi-Streichen" sehr angetan.

Im Rahmen der 50ig-Jahr-Feier im vergangenen Schuljahr wurde von den Eltern ein Kaffee- und Kuchenverkauf organisiert. Der Erlös daraus wurde für den Ankauf von diversen Geräten für den Turnsaal verwendet. Herzlichen Dank an die fleißigen Eltern!

Kulinarisch bestens versorgt wurden wir am Mittwoch, den 30.10.2019. Die Ortsbäuerin Frau Maria Frank sowie Frau Martina Gattinger besuchten uns in den ersten zwei Stunden in der Schule. Sie erzählten den Kindern von der bäuerlichen Arbeit und stellten ihnen eine Vielzahl von Produkten vor. Anschließend wurde gemeinsam eine tolle Jause vorbereitet, welche wir in der großen Pause alle gemeinsam genussvoll verspeisten. Von Wachteleiern über Karottensaft und köstlichen Aufstrichen, sowie ganz frischem Brot war alles dabei, was das Herz begehrt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei Frau Maria Frank und Frau Martina Gattinger, sowie auch bei Frau Helene Leonhartsberger für das köstliche, frische Brot. Es hat allen geschmeckt.

Am 21. November 2019 durften die Kinder der Volksschule an einem Workshop zum Thema „Safer Internet“ teilnehmen. Im Workshop wurden die Kinder über Themen wie Appnutzung und Sicherheit im Internet informiert. Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe bauten mit Wolle das Internet nach und konnten somit Einblick in die Funktionsweise erhalten.

Für eine Lesung seines Buches kam der Kinderbuchautor Martin Hahn am 26. November 2019 in die Volksschule Dorfstetten. Er stellte den Kindern sein Buch „Der Bambus-Zauberstab“ vor. Martin Hahn zeigte uns mit vielen Fotos und Kurzvideos einen Einblick in sein Leben in Kamerun. Er engagiert sich in Kamerun beim Projekt „Kinder-unsere Zukunft“ und baut eine eigene Schule. Die Autorenlesung wurde von Unternehmern aus Dorfstetten finanziert. Diese machten es auch möglich, dass alle Schülerinnen und Schüler ein „Dankbarkeits-Tagebuch“ und ein Exemplar seines Buches „Der Bambus-Zauberstab“ als Geschenk erhielten. Wir danken allen Unternehmern, die dieses Projekt unterstützten!

Auch die Vorbereitungen für die Adventzeit haben begonnen. Am 27. November 2019 durften wir DechantJohann Grülnberger zur Adventkranzweihe bei uns begrüßen. Begleitet von besinnlichen Liedern konnte die Weihnachtssaison eingeläutet werden.

Informationen aus dem Kindergarten

Kindergarten Dorfstetten 2019/2020

© Foto Worel

1. Reihe v.l. n.r.: Nina Königsberger, Jakob Mutenthaler, Sarah Wurzer
2. Reihe v.l. n.r.: Carina Steinkellner, Michael Mutenthaler, Philipp Haselberger, Lena Schaumüller, Michael Wallner
3. Reihe v.l. n.r.: Miriam Radinger, Jonas Höberstockmüller, Stephanie Baumgartner, Gabriel Hochstöger, David Göbl, Frau Roswitha Kamleitner, Caroline Temper
4. Reihe v.l. n.r.: Simone Göbl, Rafael Forthofer, Julia Käferböck, Viktoria Renner, David Hahn, Frau Elfriede Käferböck, Anita Steinkellner

Heizkostenzuschuss für den Winter 2019/2020

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die **Heizperiode 2019/2020 in der Höhe von € 135,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann **auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes** bis 30. März 2020 beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt über das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder der NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Welche Einkommensgrenzen sind zu beachten?

Als Einkommensgrenzen (brutto) gelten die aktuellen Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG. Diese betragen für

- Alleinstehende: € 966,65
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.449,33
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 149,15
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 482,69

Da BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze:

- Alleinstehende: € 1.127,13
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.689,92
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 173,88
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 562,78

Beachten Sie bitte nachfolgende Informationen zur Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020

Wahlberechtigt für die Gemeinderatswahl ist jeder Österreichische Staatsbürger/in und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der

1. spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat (d. h. Geburtsdatum bis 26.01.2004) und
2. an Stichtag, das ist der **21. Oktober 2019**
3. vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Das Wahllokal für die Gemeinderatswahl befindet sich in der Volksschule Dorfstetten. Es ist am Sonntag, den 26. Jänner 2020, von 07:30 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Wie können Sie an der Gemeinderatswahl teilnehmen?

- Sie können bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 in der **Gemeinde Ihres ordentlichen Wohnsitzes im Wahllokal** wählen (zwecks Identitätsfeststellungbitte einen Ausweis mitnehmen).
- Werden Sie voraussichtlich am Wahltag **nicht** im Wahllokal Ihrer Gemeinde wählen können, haben Sie die Möglichkeit eine **Wahlkarte** zu beantragen.

Wer hat Anspruch auf die Ausstellung einer Wahlkarte?

- Wahlberechtigte, die sich am Wahltag voraussichtlich nicht am Ort Ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden (mit Angabe einer Begründung)
- Wahlberechtigte, die mittels Wahlkarte wählen, weil ihr zuständiges Wahllokal nicht behindertengerecht ist
- Wahlberechtigte, denen infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit der Besuch des Wahllokals unmöglich ist.
- Wahlberechtigte, die sich in Heil- und Pflegeanstalten sowie in Gefangenenhäusern aufhalten

Mit der Wahlkarte können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

im Inland:

- am Wahltag im Wahllokal der Gemeinde Dorfstetten
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte "fliegende Wahlkommission" für Wahlberechtigte, die nicht in der Lage sind, ihr Stimmrecht in einem Wahllokal auszuüben)
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Wege der **Briefwahl**

im Ausland

- im Ausland können Sie Ihre Stimme nur mittels Briefwahl abgeben

Briefwahl

Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger, die am Wahltag nicht im Wahllokal Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde wählen können (Urlaub, Krankheit, usw.) haben die Möglichkeit, mit Briefwahlkarten zu wählen.

Bei der **schriftlichen** Beantragung per E-mail, Telefax, oder Brief ist es wichtig, dass Sie entweder **Ihre Reisepassnummer** angeben oder **eine Kopie eines persönlichen Dokumentes** (Kopie des Reisepasses oder Kopie einer Urkunde bzw. amtlichen Bescheinigung) anfügen.
Bei einer elektronischen Antragsstellung mittels qualifizierter elektronischen Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Eine **mündliche (nicht telefonische!)** Beantragung ist nur **persönlich** in Ihrem Gemeindeamt möglich. Die Beantragung hat durch die Wählerin oder den Wähler selbst zu erfolgen.

Fristen:
Schriftlich können Sie Ihre Briefwahlkarte bis Mittwoch, den 22. Jänner 2020, 24:00, beantragen. ABER: Wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an den Antragssteller oder eine von ihm bevollmächtigten Person möglich ist, ist die schriftliche Antragsstellung bis Freitag, den 24. Jänner 2020, 12:00 Uhr möglich.
Eine mündliche (persönliche) Beantragung ist bis Freitag, den 24. Jänner 2020, 12:00 Uhr, möglich.

Auch für bettlägerige und kranke Personen muss eine Wahlkarte am Gemeindeamt beantragt werden, wenn sie von der **besonderen Wahlbehörde am Wahltag** besucht werden wollen. Auch hier sind die Fristen für die Beantragung zur Ausstellung der Wahlkarte zu beachten!

Wie wähle ich mit Briefwahlkarte?

Sie bekommen Ihre Briefwahlkarte entweder nachweislich (d. h. RSB) und mit eingeschriebenem Brief per Postweg zugesendet oder Sie holen sich diese von Ihrem Gemeindeamt ab. Wichtig ist, dass Sie im Falle der Abholung von Briefwahlkarten für Familienangehörige oder andere Personen eine "Vollmacht" (einfacher Zettel, auf dem der Empfänger der Wahlkarte mit seiner Unterschrift bestätigt, dass Sie für ihn die Briefwahlkarte abholen dürfen), vorweisen können. Neben engen Familienangehörigen (Ehepartner/Eltern/Kinder) dürfen nicht mehr als weitere zwei Briefwahlkarten an einen Abholer ausgefolgt werden.

In der Briefwahlkarte wird der amtliche Stimmzettel und das Wahlkuvert sowie ein Überkuvert angeschlossen. Wenn Sie die Briefwahlkarte erhalten, können Sie sofort wählen und müssen nicht bis zum Tag der Wahl zuwarten.

Stimmabgabe mittels Briefwahl:

- zunächst der Wahlkarte den amtlichen Stimmzettel sowie das Wahlkuvert entnehmen, dann
- den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen
- den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert legen, dieses zukleben und in die Wahlkarte zurücklegen und anschließend
- durch Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich , unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben und schließlich
- die Wahlkarte in das beigeschlossene Überkuvert geben und dieses zukleben.

Wie gelangt die Wahlkarte an die zuständige Gemeindewahlbehörde?

Das Überkuvert mit der Wahlkarte, kann per Post, mit Boten, durch persönliche Abgabe, Einwerfen in einen Einlaufkasten der Gemeinde oder auf sonstigem Weg übermittelt werden. Sie brauchen kein Porto zu bezahlen. Die Adresse der Gemeindewahlbehörde ist bereits auf dem Überkuvert aufgedruckt.

Die Briefwahlkarte ist vom Wähler an die Gemeindewahlbehörde so zeitgerecht zu übermitteln, dass die Sendung bis spätestens am Wahltag, um 06:30 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde einlangt.

Natürlich können Sie mit Ihrer Wahlkarte auch am Wahltag im **Wahllokal der Gemeinde Dorfstetten** die Stimme abgeben. Auf Antrag ist auch die Stimmabgabe vor einer besonderen ("fliegendenen")Wahlbehörde mit Ihrer Wahlkarte möglich.

Beachten Sie bitte auch die Informationen direkt auf der Wahlkarte.

ACHTUNG: Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie an der Gemeinderatswahl teilnehmen möchten!

Berufsbegleitende **Ausbildung** zum

RETTUNGSSANITÄTER

Werde Teil unseres Teams

AB 18.01.2020 | ROTES KREUZ PÖGGSTALL

INFO & ANMELDUNG

059144/62686

freiwillig.poe@n.roteskreuz.at

Anmeldungen bis 10.01.2020

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

AUSBILDUNG | BEZIRKSSTELLE PÖGGSTALL | WWW.ROTESKREUZ.AT/POEGGSTALL | WWW.FACEBOOK.AT/RK.POEGGSTALL